

Wandsbek

Der Wandsbecker Botte

informativ



5

Mai 2014
28. Jahrgang

Die Monatszeitschrift für Wandsbek (mit Hinschenfelde) • Marienthal • Jenfeld • Tonndorf • Farmsen-Berne und Eilbek
des Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. • Böhmestr. 20 • 22041 HH • Tel. 68 47 86 • kontakt@buergerverein-wandsbek.de • www.buergerverein-wandsbek.de

Die **Schule Charlottenburger Straße** in Hohenhorst (Gebundene Ganztagsgrundschule mit Anschluss- und Ferienbetreuung und jahrgangsübergreifendem Lernen) feierte am 9. April ihr 50-jähriges Bestehen.

Ein **Thementag »Wandsbek und seine Natur – Amt und Ehrenamt sind aktiv«** fand am 8. April im Bürgersaal statt. Nach der Eröffnung durch Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff konnten sich die Besucher bei den teilnehmenden Naturschutzverbänden und ehrenamtlichen Einrichtungen an deren Messeständen informieren. Mitarbeiter der Wandsbeker Grünverwaltung informierten in Referenten-Vorträgen über das Straßenbaumkataster, die Wasser-

rahmenrichtlinie, die Wandsbeker Naturschutz- und Forstgebiete, die Bachpaten und die Hamburgische Baumschutzverordnung. Den Abschluss bildete eine Diskussionsrunde zum Thema »Ehrenamt im Grünen: Partner oder Lückenbüßer«.

Zum Kirschblütenfest am 17. Mai

Elektromobilität bei Autohaus Lass

pm – Am 17. Mai wird das Modell Outlander von Mitsubishi neu als Plug-in Hybrid im Autohaus Lass vorgestellt. Dieser erste SUV (Sport Utility Vehicle) mit einem Plug-in Hybrid Antrieb fährt rein elektrisch bis zu 120 km schnell und hat eine Reichweite elektrisch von ca. 52 km. Der Outlander wird überwiegend von zwei Elektromotoren und einem Benzinmotor angetrieben, der wiederum den Generator antreibt, der die Lithium-Ionenbatterien lädt. So sind Reichweiten von über 800 km möglich. „Es macht schon mächtig viel Spaß den Outlander Hybrid zu fahren“, so Holger Laß, „demnächst gibt es dazu auch eine Elektrotankstelle bei uns. Das Team freut sich auf Sie am 17. Mai!“

Wer also nähere Informationen wünscht, der sollte sich einen Besuch im Autohaus Lass nicht entgehen lassen. Neben dem neuen Outlander gibt es auch tolle Angebote von den Modellen SpaceStar, Lancer und ASX!

Autohaus Lass, Holzmühlenstr. 5, Tel. 656 07 00.

FRÜHSPARTAGE
BEI MITSUBISHI

Abbildungen*** zeigen Sonderausstattungen.

5 JAHRE GARANTIE-PAKET*

Wer zuerst kommt, spart früher!

Nur bis 30. Juni: Alle sofort verfügbaren Mitsubishi Aktionsmodelle mit Aktionsprämie.

Der dynamische Sportback:
LANCER SPORTBACK 1.6 MIVEC CLEARTEC**

21.990 €
– 3.000 € Aktionsprämie
= 18.990 €¹

Der kompakte Crossover:
ASX INTENSE 1.6 MIVEC CLEARTEC 2WD**

24.830 €
– 3.000 € Aktionsprämie
= 21.830 €¹

Der geräumige Kleinwagen:
SPACE STAR SHINE 1.2**

13.990 €
– 1.500 € Aktionsprämie
= 12.490 €¹

3x Mitsubishi zum Frühsparen: Der kompakte Crossover mit Berganfahrhilfe und Klimaanlage. Der geräumige Kleinwagen mit kleinem Wendekreis sowie u.a. 6 Airbags. Der dynamische Sportback, u.a. mit Bi-Xenon Scheinwerfern sowie Sitzheizung und Rückfahrkamera.

Messverfahren VO (EG) 715/2007 (EURO 5):

**Lancer Sportback 1.6 MIVEC ClearTec, Verbrauch (l/100 km) innerorts 7,0 / außerorts 4,7 / kombiniert 5,5 / CO₂-Emission kombiniert: 128 g/km / Effizienzklasse B.

***Lancer Sportback, Verbrauch (l/100 km) innerorts 7,0 - 6,3 / außerorts 4,7 - 4,6 / kombiniert 5,5 - 5,1 / CO₂-Emission kombiniert: 137 - 128 g/km / Effizienzklasse B.

**ASX 1.6 MIVEC ClearTec 2WD Intense, Verbrauch (l/100 km) innerorts 7,4 / außerorts 4,9 / kombiniert 5,8 / CO₂-Emission kombiniert: 133 g/km / Effizienzklasse C.

***ASX, Verbrauch (l/100 km) innerorts 7,5 - 6,6 / außerorts 5,1 - 4,7 / kombiniert 5,9 - 5,4 / CO₂-Emission kombiniert: 153 - 133 g/km / Effizienzklasse B - C.

**Space Star 1.2 Shine, Verbrauch (l/100 km) innerorts 4,9 / außerorts 4,0 / kombiniert 4,4 / CO₂-Emission kombiniert: 101 g/km / Effizienzklasse B.

***Space Star, Verbrauch (l/100 km) innerorts 5,0 - 4,6 / außerorts 4,0 - 3,6 / kombiniert 4,4 - 4,0 / CO₂-Emission kombiniert: 101 - 92 g/km / Effizienzklasse B.

¹ Aktionspreis nach Abzug der Aktionsprämie, gültig bei Vertragsabschluss bis 30.06.2014.

* 5 JAHRE GARANTIE-PAKET: 3 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 KM, 2 Jahre Anschlussgarantie bis 150.000 KM gem. Bedingungen der CarGarantie, 5 Jahre Mobilitätsgarantie gem. den jeweiligen Bedingungen der Allianz Global Assistance.

Nähere Informationen bei Ihrem MITSUBISHI MOTORS Handelspartner.



Autohaus Lass e.K.
Holzmühlenstr. 5, 22041 Hamburg - Wandsbek
Telefon 040/6560700
www.auto-lass.de



Ottmar Frank

Concordia-Gastronomie

+ Partyservice **sky**

Herzlich willkommen!

Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen + Biergarten

» SAISON «

für **Scholle**

und **deutschen Spargel**

DETAILS und aktuelle Informationen unter:

www.concordia-gastronomie.de

Osterkamp 59 · 22043 Hamburg

Tel. 040/656 34 29

Mobil 0171/756 21 02

Öffnungszeiten Restaurant und Gaststube:

Mo – Fr ab 16 Uhr · Küche bis 21.30 Uhr

Sa + So ab 11 Uhr · Küche bis ??

Zum Titelbild



Blick nach Westen von der Ecke Hasselbrookstraße/Papenstraße aus. Fotos: Thorsten Richter

Das Titelfoto zeigt die Dreiecksfläche Hasselbrookstraße/Papenstraße/Peterskampweg in östlicher Richtung, aufgenommen von der Ecke Peterskampweg/Hasselbrookstraße. Hier sieht das Bebauungsplanverfahren Eilbek 15 eine Bebauung mit ca. 60 Wohneinheiten und einer Kindertagesstätte vor. Widerstand dagegen machte sich in diversen Ausschusssitzungen deutlich und institutionalisierte sich am 10.12.2013 schließlich in der Anmeldung eines Bürgerbegehrens. Drei Tage später hat die Senatskommission für Stadtentwicklung und Wohnungsbau auf ihrer 18. Sitzung dem Bezirk eine Anweisung erteilt, das Bebauungsplanverfahren zügig und mit Priorität durchzuführen. Dadurch wurde dem Bezirk die Entscheidungshoheit über die Feststellung des Bebauungsplans entzogen und das Bürgerbegehren für unzulässig erklärt. Im Februar wurden daraufhin drei Vorschläge in einem Planungsworkshop erarbeitet, zu denen noch nichts entschieden wurde.



Diese 4.354 qm große Dreiecksfläche soll überbaut werden. Grafik: Meyer Fleckenstein Architekten Stadtplaner

Rubriken-Übersicht

Journal	Seite 4	Personell	Seite 13
Politik	Seite 6	Veranstaltungen	Seite 14
Bauen & Wohnen	Seite 8	Bürgerverein	Seite 15
Wirtschaft	Seite 12	Damals & heute	Seite 16

377. Wandsbeker Volks- und Schützenfest vom 9. bis 11.5. auf dem Wandsbeker Markt

WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend



Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf und Vermietung.

Keine Kosten für den Verkauf und die Vermietung, solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung!

Treptower Str. 143 • Tel. 647 51 24 • Fax 647 01 68
email@warnholz-immobilien.de
www.warnholz-immobilien.de



Tonndorfer Apotheke immer aktiv für Ihre Gesundheit.

Inhaberin Hien Nickel

durchgehend geöffnet • kostenloser Botendienst

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00 - 18.30 Uhr • Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Tonndorfer Hauptstraße 53 • 22045 Hamburg
(Nähe S-Bahn Tonndorf und Pflegezentrum ProVital)

Telefon: 66 18 75 • Telefax: 66 07 39

Unser nettes, kompetentes Team freut sich auf Ihren Besuch.

HIER

kann man sich aufmerksam machen und für seine Leistungen und Angebote werben.

Ich berate Sie gern: Thorsten Richter

Tel. 50 79 68 10

E-Mail: Wandsbek-Informativ@arcor.de



Bürgerverein Wandsbek von 1848

zusammen mit Heimatring Tonndorf von 1964 und Eilbeker Bürgerverein von 1875

Wandsbek informativ 'Der Wandsbeker Bothe', vormals 'Der Wandsbeker'

Herausgeber: Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. · Böhmestraße 20
22041 Hamburg (Wandsbek) · Auflage 7500 Exemplare

Redaktion: Reportagen: Thorsten Richter · Heschredder 90 · 22335 Hamburg · Tel.: 50 79 68 10
E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de
Verantwortlich für die Rubrik 'Wandsbek historisch':
Helmuth Fricke († 14.7.2013) · Eckenerstr. 7 · 22045 Hamburg (Tonndorf)
E-Mail: hhfricke@t-online.de

Redaktionsschluss am 10. · Anzeigenschluss am 15. des Vormonats.
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

© 2014 Combi-Druck Thorsten Richter e.K. ISSN 0931-0452
Heschredder 90 · 22335 Hamburg · Tel.: 50 79 68 10
E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de

Die aktuelle Ausgabe im Internet unter:

www.buergerverein-wandsbek.de/wandsbek-informativ

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung erlaubt. · Wandsbek informativ erscheint zum Monatsersten.
Mitglieder erhalten die Zeitschrift kostenlos.

Interessenten, die Wandsbek informativ monatlich per Post zugestellt haben möchten, zahlen die Versandkosten von EUR 1,43 + MwSt. pro Ausgabe.

Anzeigen: Thorsten Richter · Heschredder 90 · 22335 Hamburg
Tel.: 50 79 68 10 · E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 9

Satz und Druck: Max Siemen KG · Rahlstedter Str. 169 · 22143 Hamburg

Kulturprojekt »Kedenburg – Kirche ist mehr«

pm – Die Kreuzkirche im Eichtalpark startet das Kulturprojekt »Kedenburg – Kirche ist mehr« am 17. Mai um 19:30 Uhr im Gemeindegemäuer, Kedenburgstr. 14 mit einem Empfang. Ein Café für den Stadtteil, kulturelle Ausflüge und Themenabende – das sind die drei neuen Veranstaltungsformate in der Kreuzkirche. „Kirche ist eben mehr als das Gebäude oder die Gottesdienste“, findet Pastorin Jil Becker. „Kirche ist Begegnung, Zusammen-auf-dem-Weg-Sein und auch Kultur. Dieser Stadtteil hat großes Potential. In ihm leben wunderbare Menschen.“ Mit diesem Projekt sollen sich die Menschen im Stadtteil Hinschenfelde begegnen, sich kennen lernen. Ein Ort soll entstehen, an dem man sich gerne trifft. Daher werden alle drei Veranstaltungsformate zweimal jährlich von ehrenamtlichen Teams durchgeführt. Zum Empfang mit Live-Musik der Band Querbeat und leckerem griechischen Essen melden Sie sich bitte an unter: buero@kreuzkirche-wandsbek.de oder Tel. 27 88 91 11.



Vorsorge im letzten Lebensalter

Einladung zum 2. Hamburger Vorsorgetag

tr – Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und das GBI Großhamburger Bestattungsinstitut rV laden am 26. Mai ab 14 Uhr zum kostenlosen Vorsorgetag in den Bürgersaal Wandsbek ein.

Sterben, Tod und sinnvolle Vorsorge

Holger Wende, Referent für Öffentlichkeitsarbeit vom GBI, informiert über neue Formen des Bestattungswesens und neue Vorsorgeformen.

Stirbt ein Mensch, müssen die Angehörigen trotz der Trauer den Abschied organisieren. Niemand denkt gerne darüber nach, aber wenn es erst einmal so weit ist, herrscht oft Hilflosigkeit. Darüber und auch über die Grundzüge der Trauerbegleitung als eine niederschwellige Hilfe für Menschen, die mit ihrer Verlusterfahrung nicht gut zurecht kommen, berichtet der zertifizierte Trauerbegleiter Wende.

Damit kein Streit entsteht – das professionell errichtete Testament

Dr. Ekkehard Nümann, Hamburger Notar, erklärt, wie man »richtig« vererbt.

Haben Sie schon Ihren letzten Willen festgelegt und ist Ihnen dabei alles klar oder haben Sie noch Fragen? Das ist kein Wunder, denn: Das deutsche Erbrecht gibt es seit mehr als 100 Jahren und dadurch immer noch zahlreiche Irrtümer, die zu falschen Entscheidungen führen, unsere Familien belasten und gar spalten oder unsere Angehörigen vor unlösbare Probleme stellen können.

Seien Sie herzlich willkommen und bringen Sie Ihre Fragen gerne mit!

Montag 26.5., 14 Uhr im Bürgersaal Wandsbek, Am Alten Posthaus 4, 22041 Hamburg.



Ganzheitskosmetik
Fusspflege
Bei diabetischem
Fußsyndrom
Manicure

Roswitha Henn • Telefon 668 10 83
Wendemuthstraße 44 • 22041 Hamburg
www.kosmetik-roswitha-henn.de

Sie erreichen mich: Mo., Di., Do. von 10 bis 13.30 Uhr + 15.30 bis 22 Uhr
Fr. nach vorheriger Absprache • Mi. geschlossen



GEHWOL
Alles für das Wohl der Füße.



Ihren Füßen zuliebe:
GEHWOL auch zu Hause.

MEINE RECHTSANWÄLTE!



Michael Pommerening

Erb-, Straßenverkehrs- und Mietrecht
Familien- und Grundstücksrecht

Dirk Breitenbach

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Vertrags-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
Bau- und Wohnungseigentum

Schloßstraße 6 (Haspa-Haus) · D-22041 Hamburg (Wandsbek)

Telefon (040) 68 11 00 · Telefax (040) 68 72 13

e-mail: office@rae-wandsbek.de · www.rae-wandsbek.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Seit 1872

- Bettfedern-Reinigung

Betten
Schwen

Ihr Fachgeschäft für den gesunden Schlaf

- Matratzen
- Lattenroste
- Bett- und Tischwäsche in großer Auswahl

WANDSBEKER MARKTSTRASSE 125
22041 HAMBURG - WANDSBEK
TELEFON (040) 68 59 00
TELEFAX (040) 68 06 85

Geänderte Öffnungszeiten der Wochenmärkte

pm – Am Donnerstag, dem 1. Mai bleiben alle Wochenmärkte geschlossen. Am Mittwoch, dem 28. Mai finden folgende Wochenmärkte im Kerngebiet statt: Wandsbek, Quarree 8 bis 13 Uhr und Jenfeld, Bei den Höfen 14 bis 18 Uhr.

Am Donnerstag, dem 29. Mai (Himmelfahrt) und am Montag, dem 9. Juni (Pfingstmontag) bleiben alle Wochenmärkte geschlossen.

Schmunzel-Ecke

Ende des Krieges kommen Soldaten auf ihrem Rückzug zu einer Gastwirtschaft und nutzen die Gelegenheit, ihre restliche Munition auf dem etwas abseits gelegenen stillen Örtchen zu entsorgen.

Als wenig später die Wirtin auf das Plumpsklo geht, gibt es einen riesigen Knall und sie fliegt in hohem Bogen durch die Luft.

Auf ihren vier Buchstaben gelandet ruft sie verdattert aus:
„Und den hätte ich beinahe schon in der Küche losgelassen!“

Versteigerungserlös von HSU-Studierenden

Spende für DIE ARCHE



Vorstandsmitglied Susanne Bensel und der leitende Sozialpädagoge Tobias Lucht (Mitte) von der ARCHE freuten sich am 27. März über die Spende der studierenden Offiziere und Offiziersanwärter, v.l.: Leutnant Matthias Grab, Fähnrich Kevin Flöck, Susanne Bensel, Tobias Lucht, Leutnant zur See Thore Pelsis, Hauptmann Martin Fabarius und Leutnant York von Oertzen. Foto: Reinhard Scheiblich

nt – Studierende der Helmut-Schmidt-Universität (HSU) haben dem Kinderprojekt DIE ARCHE in Jenfeld 1.000,- Euro gespendet. Die Summe ist der Erlös einer Versteigerung von Souvenirs, die nicht gekauft sein durften und von Auslandsstudien- oder Praktikumsreisen mitgebracht wurden.

Mieterverein zu Hamburg

im Deutschen Mieterbund **DMB**

Beratung in Wandsbek:

Mo. und Mi.
15:00 – 18:00 Uhr

Königsreihe 4
Kulturschloß Wandsbek

☎ 879 79-0
mieterverein-hamburg.de

HEINRICH SOLTAU
BESTATTUNGEN

Bestattungen
Ihres Vertrauens
seit 150 Jahren

(040) 670 18 36
www.soltau-bestattungen.de



BELLINGRODT Immobilien GmbH

Elisenstraße 15
22087 Hamburg
Telefon 25 30 78-0
Telefax 25 30 78-25

Zuverlässige Verwaltung

Vermietung - Verkauf

Ihr Immobilienmakler seit 30 Jahren
info@bellingrodt.de • www.bellingrodt.de

Arimathia Bestattungen W. Heß
Hilfe von Mensch zu Mensch - persönlicher Service
Hausbesuche ohne Aufpreis - würdevolle Ausführung
22049 HH - Lesserstr. 71 - www.arimathia.de - ☎ 6 93 14 81

**Werde Teil des Glücks:
sparen-helfen-und-gewinnen.de**

**GLÜCK
IM
GLÜCK
IM
GLÜCK**

**Jetzt sparen, helfen und gewinnen:
Mit dem Haspa Lotteriesparen.**

Meine Bank heißt Haspa.

Haspa
Hamburger Sparkasse

lotteriesparen.haspa.de

Bezirksversammlung 10.4.

Das **denkmalgeschützte Torhaus Eichtalpark** und das dazu gehörende Gartengrundstück an der B 75 befinden sich in einem beklagenswerten Zustand. Dach- und Dachrinnenanlage sind undicht, mit deutlicher Einwirkung auf das Mauerwerk. Die Originaltüren und -Fenster sind möglicherweise verloren. Die Fassade ist durch Graffiti beschmiert und der Garten verwildert. Das Torhaus ist zwischenzeitlich von Unbekannten als Wohnraum genutzt worden. Alle drei Räume sind vermüllt und verdreckt. Es gibt Hinweise auf offenes Feuer, Elektrokabel liegen frei. Sämtliche noch vorhandenen Toiletten sind stark verunreinigt. Ins Gewicht fallen die Durchfeuchtungs- und Putzschäden.

Die Bezirksversammlung beschloss einstimmig folgenden interfraktioneller Antrag aller Fraktionen:

Der Bezirksamtsleiter wird gebeten

1. das Torhaus am Eichtalpark durch Notmaßnahmen substantiell sichern zu lassen (Entmüllung, Verschluss, vorbeugende Maßnahmen gegen Wasserschäden). Für Material oder externe Vergaben stellt die Bezirksversammlung aus dem Förderfonds Bezirke (Betriebsmittel) bis zu 10.000 Euro bereit;
2. sich auf der Hamburger Landesebene dafür einzusetzen, dass die notwendigen Mittel für die Planung und Durchführung einer grundlegenden Sanierung und den Umbau für eine nachhaltige und in erster Linie nicht kommerzielle Nutzung bereit gestellt werden.



Das denkmalgeschützte Torhaus Eichtalpark, Zugang in der Ahrensburger Straße 14 zum Park und zum Restaurant »Zum Eichtalpark«.
Foto: Thorsten Richter

„Wie hat sich die Sauberkeit im Bezirk Wandsbek im Jahr 2013 entwickelt?“ Diese Anfrage der CDU-Fraktion beantwortete die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt unter Beteiligung der Stadtreinigung Hamburg (SRH) unter anderem wie folgt.

Nach Erkenntnis der SRH gibt es aktuell keine Verschmut-

zungsschwerpunkte. Bei der Hotline »Saubere Stadt« (Tel. 2576-1111) sind im Jahr 2013 für den Bezirk Wandsbek insgesamt 20.796 Meldungen eingegangen, davon 3.726 Beschwerden. Das Bezirksamt teilte dazu mit, dass sich die Zahl der Beschwerden über Verschmutzungen im Jahr 2013 auf 89 beziffert und Verursacher in 23 Fällen ermittelt werden konnten.

Zu den Müllmengen und Kosten für deren Beseitigung in den öffentlichen Grünanlagen und Spielplätzen teilte das Bezirksamt mit: Leerung und Entsorgung der Müllbehälter 120.000 Euro, Schwerpunktreinigung 45.000 Euro, Containerabfuhr von gemischten Abfällen 35.000 – 40.000 Euro. Hinzu kommen die nicht erfassten Kosten, die im Zuge von gärtnerischen Unterhaltungsarbeiten ebenfalls aufgenommen und entsorgt wurden. Die Betriebskosten für Müllbeseitigungen in Wandsbeker Gewässern betragen 12.982 Euro.

Sanierung des Jenfeld-Hauses

tr – Die Bezirksversammlung ließ die energetische Sanierung des Jenfeld-Hauses prüfen. Das wesentliche Ergebnis des Gutachtens vom November 2013 war eine negative Primärenergiebilanz, die mit 603,4 kWh/(m²a) (Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr) gegenüber dem Anforderungswert nach Energieeinsparverordnung (EnEV) 312,8 kWh/(m²a) um fast 100% abweichend ausfiel.

Als Empfehlung ergaben sich vor allem Modernisierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle (Dach, Wände, Türen, teilweise Fenstererneuerungen), die Einsparungen gegenüber dem Ist-Brennstoffverbrauch in Höhe von ca. 50–60% in Aussicht stellten. Die Investitionskosten für eine Teilmodernisierung wurden im Gutachten mit ca. 60.000 Euro (gut 50% Einsparungen bei den Brennstoffkosten möglich) beziffert. Dafür stellte die Bezirksversammlung im April 60.000 Euro aus dem Förderfonds Bezirke-Investitionen bereit.

Gegen Armut und Ausgrenzung

ig – Es gibt auch in Wandsbek eine echte Opposition, die die Kürzungspolitik bekämpft: DIE LINKE! In Wandsbek ist die Spaltung in Arm und Reich stark ausgeprägt und die Chancen für die Kinder und Jugendlichen sind sehr ungleich verteilt. Viele Familien brauchen staatliche Unterstützungen, insbesondere bezahlbare Wohnungen, ausreichend Kita-Plätze und gute Schulen.

Linke Kommunalpolitik heißt für uns, beharrlich, verlässlich, kompetent und widerständig mit nachbarlichen Initiativen und Stadtteilgremien das Gemeinwesen zu stärken. Wir sind keine Vertreter sondern Mitstreiter für Bürgerrechte, gegen Armut und Ausgrenzung. Deshalb bitten wir um Ihre Stimmen – 5 Stimmen auf Seite 7 im gelben Heft!



Julian Georg und Gerda Azadi :

Am 25. Mai

10 Stimmen für

DIE LINKE.

Das Programm der SPD

pm – 2011 trat die SPD für einen Politikwechsel auch in Wandsbek an. Die zentralen Themen waren bereits vor drei Jahren der Wohnungsbau, der Zustand der Straßen, Jugend- und Sozialpolitik und in allen Bereichen mehr Bürgerbeteiligung und Transparenz.

Für Anja Quast, Fraktionsvorsitzende und Spitzenkandidatin für die Bezirkswahl im Mai, ist das Ergebnis eindeutig: „Unsere Politik war gut für Wandsbek und hat den Bezirk vorangebracht.“ Die engagierte Kommunalpolitikerin kann das auch mit Zahlen belegen: „Wir haben in dieser Legislatur 4.500 Baugenehmigungen erzielt. 50 Kilometer Straße wurden grundsaniert, 25 weitere Kilometer stehen noch in diesem Jahr an. Über 20 neue Einrichtungen und Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien wurden geschaffen. Im Rahmen des Wohnungsbaus wurden diverse Aufwertungen von Grünbereichen bewirkt und 300.000 Euro für den Wandse-Grünzug und den Mühlenteichpark bereitgestellt. Die bis 2011 bestehenden Konflikte mit protestierenden Bürgern konnten alle gelöst werden. Entsteht jetzt ein Dissens zwischen Anwohnern und Politik oder Verwaltung, wird der direkte Dialog gesucht, um gemeinsam eine konsensuale Lösung zu finden.“ Diese zentralen Themen gelte es weiter zu bewegen. Die Zusammenfassung des SPD-Wahlprogramms stellt daher folgende Ziele heraus:

- Bezahlbares Wohnen!
- Befahrbarere Straßen!
- Angebote und Hilfe für Kinder und Jugendliche!
- Wandsbek bleibt grün!
- Entwicklung im Dialog!

www.anja-quast.de

HAMBURG

SPD

Nah dran.



**BEZIRKS-
WAHL
AM 25.5.**

ANJA QUAST

AUF DER BEZIRKSLISTE DER SPD | Platz 1

- bezahlbare Wohnungen
- befahrbarere Straßen
- mehr Bürgerbeteiligung und Transparenz

Restaurant
„Zum Eichtalpark“
www.zum-eichtalpark.de
*Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche
mit Bier-/Kaffeegarten im idyllischen Eichtalpark*

Räumlichkeiten für Festlichkeiten
jeder Art bis 60 Personen

Deutscher Spargel in versch. Variationen

Wir bitten um Reservierung
für Muttertag, Himmelfahrt und Pfingsten!

Durchgehend warme Küche von 11.00 bis 21.30 Uhr · Montag Ruhetag
Ahrensburger Straße 14a · 22041 Hamburg-Wandsbek
Tel. 040/656 09 13 · HVV-Bus 9 oder 262 bis Eichtalstraße

Öffentliches Café
Am Husarendenkmal

Öffnungszeiten:
Dienstag-Samstag 13-18 Uhr
Sonn- u. Feiertage 14-18 Uhr · Montag Ruhetag

• Brötchenverkauf (pur & belegt) auch außer Haus
• Torten und Blechkuchen (hausgemacht) auch außer Haus
• Gerne richten wir Ihre Feierlichkeiten aus z.B.: Geburtstag, Jubiläum, etc.

Grillfest
Sa., 7. Juni ab 12 Uhr:

Euer Café-Team Pflegen & Wohnen
Am Husarendenkmal 16 · 22043 Hamburg
Telefon / Fax: 040 / 668 70 852

Der besondere Ort für Feierlichkeiten Traditionshaus Lackemann Veranstaltungen & Cafe

365 Tage im Jahr geöffnet, Mo-Sa 10-20 Uhr, So 10-14 Uhr

Festliche Räumlichkeiten für Gesellschaften

wie Familien-, Club- und Betriebsfeiern,
Empfänge und Konferenzen

vom Claudius-Zimmer für max. 16 Personen bis zum Festsaal für max. 120 Personen

Mittags deutsche Küche

nach Tageskarte, z. B.

- Schnitzel mit Pommes & Salatbeilage 8,90 €
- Kalbsleber mit Stampfkartoffeln, Röstzwiebeln & Apfelmus 12,- €
- Sülze oder Sauerfleisch mit Bratkartoffeln, Remoulade 9,50 €
- Matjes nach Hausfrauenart, Bratkartoffeln 8,- €
- Rindersteak (200g) mit Pommes & Salatbeilage 15,50 €
- Scampi mit Alioli 9,50 €
- Kartoffelpuffer mit Apfelmus 6,- €

Deutscher Spargel + Maischolle

18. Mai 10 bis 14 Uhr

Jazzfrühschoppen

mit Abbi Hübner

inkl. Brunch für 19,90 Euro · Bitte reservieren

Traditionshaus Lackemann

Litzowstieg 8 (hinterm Quarree)
Ansprechpartner Herr Mutlu · Telefon: 69 45 51 93
E-Mail: o.mutlu.tiefenthal@hotmail.de
Internet: www.traditionshaus-lackemann.de

Neue Unternehmenszentrale

Gabelstapler-Hersteller Jungheinrich

nt – Die Jungheinrich AG baut nach einem Entwurf der Hamburger Architekten Prof. Klaus Sill & Assoziierte eine neue Unternehmenszentrale am traditionellen Firmensitz in Wandsbek, Friedrich-Ebert-Damm 129 für ca. 500 Mitarbeiter. Der Bezug ist für das Frühjahr 2016 vorgesehen.

Der Entwurf sieht über einem Sockelgeschoss mit Empfang, Betriebsrestaurant und Konferenzräumen Büronutzungen in einer Kammstruktur mit nach Westen ausgerichteten Höfen vor, die durch eine durchgehende Glasfassade zum angrenzenden Industriegebiet vom Lärm abgeschirmt werden. Für das Gebäude sind eine anthrazitfarbenen Metallfassade sowie Fensterbänder über geschlossenen, hellgrauen Brüstungen für



Die Größe der Baugrube am Friedrich-Ebert-Damm 129 lässt die Dimension des Neubaus erahnen. Foto: Thorsten Richter

die Büroetagen vorgesehen. Im Kontrast dazu stehen die gelben, durch die Glasfassaden nach außen sichtbaren Treppenhäufige.

Das fünfstöckige Gebäude mit einer Fläche von über 18.000 Quadratmetern wird gemäß DGNB-Zertifikat Silber (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.) errichtet. Das Gesamtinvestitionsvolumen für den Neubau liegt in einer Größenordnung von 25 Millionen Euro. Bauherr ist die Jungheinrich AG, der Bezug ist für das Frühjahr 2016 vorgesehen. Das insgesamt 14.000 Quadratmeter große Gelände bietet noch genug Platz für zukünftige Gebäudeerweiterungen.

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Bentien Söhne

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
- Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
- Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
- Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek) Tel. 0 40 - 68 60 44
Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt) Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de · Tag & Nacht erreichbar **040 - 68 60 44**

1.669 Baugenehmigungen in 2013

pm – Hamburg erfreut sich großer Beliebtheit und der Bedarf an Wohnraum steigt in Wandsbek ganz besonders. Der »Vertrag für Hamburg« sieht vor, das Wandsbek jährlich die Voraussetzung für den Bau von 1.100 Wohneinheiten schafft. Im vergangenen Jahr wurden 1.669 Baugenehmigungen für Wohnungen erteilt, 843 Wohneinheiten sind bereits im Bau. Damit wurde das selbst gesteckte Ziel weit übertroffen. Waren es 2011 noch 1.246 Genehmigungen (95% bereits fertiggestellt oder noch im Bau), ist die Zahl 2012 schon auf 1.374 (90% bereits fertiggestellt oder noch im Bau) gestiegen. Im Drei-Jahres-Vergleich belegt Wandsbek mit insgesamt 4.289 Genehmigungen den dritten Platz unter allen Bezirken. Weitere Informationen zum Wohnungsbau unter www.hamburg.de/stadtplanung-wandsbek/3144382/wohnungsbauprogramm.html

Einhaltung der Baugenehmigungen prüfen

nt – Eine regelhafte Bauabnahme vor der Inbetriebnahme von Neubauten ist gesetzlich nicht vorgeschrieben und erfolgt daher nicht. Wie die Praxis zeigt werden aufgrund dessen die Vorgaben der Baugenehmigungen oft nicht eingehalten. So wird z.B. von den Bauherren mit zunehmender Tendenz eine noch größere Fläche versiegelt und mehr wertvolles Grün vernichtet, als für den Bau genehmigt wurde. Die Bezirksversammlung beschloss am 10. April (bei Enthaltung der CDU-Fraktion, gegen die Stimmen der FDP-Fraktion) diesen Antrag der Fraktionen von SPD und Grüne: Die Verwaltung wird gebeten, die Einhaltung der Baugenehmigung und der darin festgelegten Auflagen vermehrt stichprobenartig zu prüfen, die Ergebnisse festzuhalten und dem zuständigen Gremium zu berichten, sowie Verstöße im Rahmen ihrer gesetzlichen Möglichkeiten deutlich spürbar zu ahnden.

Straßenbauarbeiten Kreuzung Holstenhofweg/Schimmelmannstraße

nt – Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer erneuert bis Mitte Juli 2014 die Kreuzung Holstenhofweg/Schimmelmannstraße. Dabei werden die Radwegführungen umgestaltet, die Fahrstreifen neu sortiert und die Ampelschal-

tungen den neuen Verhältnissen angepasst. Im Holstenhofweg wird bis zur Rodigallee die Fahrbahn saniert und die Kreuzung Schimmelmannstraße grundinstandgesetzt. Die Bauarbeiten sollen bis zum 11. Juli abgeschlossen sein.

Detaillierte Informationen findet man unter www.lsbg.hamburg.de im Servicebereich. Mit Verkehrsbehinderungen ist zu rechnen, ortskundigen Autofahrern wird empfohlen, das Gebiet weitläufig zu umfahren.

Zusammenlegung zweier Berufsschulen

Neue Berufliche Medienschule



Die neue Berufliche Medienschule von der Walddörferstraße aus.

Foto: Thorsten Richter

tr – Im Wandsbeker Eulenkamp baute die Behörde für Schule und Berufsbildung eine neue Berufliche Medienschule mit einem Zugang über die Walddörferstraße 58. Anlass war die Zusammenlegung der beiden Berufsschulen für Medienberufe H8 für Medien- und Werbekaufleute sowie G5 für technische Medienberufe am Standort Eulenkamp. Auf den benötigten rund 10.700 Quadratmetern Nutzfläche wurden ca. 7.200 Quadratmeter als Neubau erstellt.



...mehr als eine Schlosserei!

HEHER BAUSCHLOSSEREI METALLBAU GMBH
Oldenfelder Bogen 13 · 22143 Hamburg · Gewerbegebiet Höttigbaum
Telefon (040) 66 23 45 · Fax (040) 668 29 49 · www.heher.de

– FAMILIENTRADITION SEIT 1887 –



MANFRED MÜHLE BESTATTUNGEN

Ihr kompetenter Partner im Trauerfall für alle Bestattungsformen.
Erfahren · Preiswert · Zuverlässig
Hausbesuche auf Wunsch im Großraum Hamburg.
Vorsorge zu Lebzeiten.

Telefon 040 66 33 34 – Tag und Nacht

Tonndorfer Hauptstraße 174 a · 22045 Hamburg
info@muehle-bestattungen.de
www.muehle-bestattungen.de

GRABMALGESCHÄFT PETER NAGEL

Inhaber: S. Peterson



GRABMALE · RENOVIERUNGEN · NACHSCHRIFTEN

TONNDORFER HAUPTSTRASSE 22 · 22045 HAMBURG

TELEFON 668 16 85 · www.grabmale-nagel.de



Petra Wünkhaus Maler- und Lackierermeisterin

Mit unseren neuen Tapeten
in den Sommer!

Telefon: 040/66 23 90 • Fax: 040/66 03 47
www.petra-wuenkhaus.de
E-Mail: kontakt@petra-wuenkhaus.de

sofort möbel

sofortMöbel: superAuswahl – superService – superPreise

EINFACH SCHNELLER SCHÖNER WOHNEN

ENTDECKEN

Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis.

ERLEBEN

Sie kompetente Beratung und komfortablen Service durch unser fachkundiges Personal.

ERFREUEN

Sie sich sofort an Ihren Möbeln dank Sofort-Mitnahme und Blitz-Lieferung.

HH-Wandsbek · Am Neumarkt 38 · www.sofort-moebel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr · Sa. 9-16 Uhr

Natürliche Wellness für Ihre Möbel.
Schonend und geruchsneutral.

10,- €
Gutschein
pro Auftragserteilung

Die Möbelklinik in HH - Wandsbek



- Leder- und Polstermöbel
- Schränke und Tische
- Küchenarbeitsplatten
- Fenster und Türen
- Fensterbänke
- Parkett und Laminatböden
- Wand- und Bodenfliesen

Wir reinigen, reparieren, färben und versiegeln.

Vorher
alt und muffig.



Nachher
hygienisch frisch!



Saubere Möbel: Basis für Ihr Wohlbefinden.

AOR

Helbingstrasse 50-52
22047 Hamburg

Telefon: 040 - 60 87 67 95
E-Mail: info@aor-hamburg.de
Web: www.aor-hamburg.de

Druckvorlagen: HarfenCityMedia.DE Telefon: 040 - 20 46 20

Neubau an der Max-Schmeling-Stadtteilschule

nt – Auf dem Gelände der Max-Schmeling-Stadtteilschule am Denksteinweg errichtet SBH | Schulbau Hamburg ein neues Gebäude für Allgemeinen und Fachunterricht. Die Planung für das Gebäude wurde durch das Architekturbüro Heider



Wenn Du bei Nacht zum Himmel emporschaut, dann werde ich auf dem schönsten der vielen Sterne sitzen und zu Dir herabwinken.

Ich werde Dir Trost und Licht senden, damit Du mich in Deiner Welt sehen kannst und nicht vergisst.

Han

BEERDIGUNGSINSTITUT

Bernhard Han & Sohn „St. Anskar von 1880“

Wandsbeker Chaussee 31 Saseler Damm 31
22089 Hamburg 22395 Hamburg
Tel.: 040-25 41 51 61 Tel.: 040-600 18 20
Fax: 040-25 41 51 99 Fax: 040-600 18 299

www.han-bestatter.de · info@han-bestatter.de

Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
Bestattungsvorsorge-Verträge und Versicherungen

Nutzen Sie die Möglichkeit eines persönlichen Informationsgesprächs in unseren Besprechungsräumen oder bei Ihnen zu Hause.

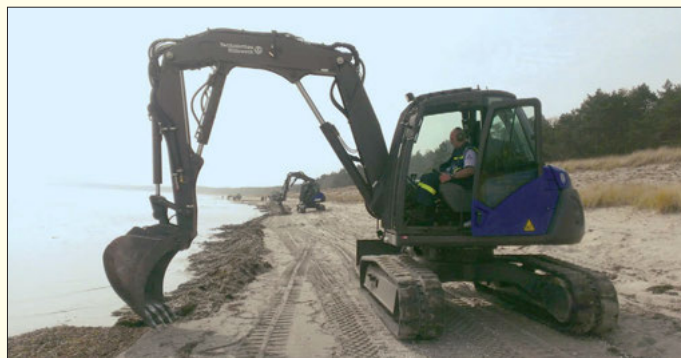
Mitglied/Partner von:



QR-Code zu unserer Webseite

Zeichardt entwickelt. Sie berücksichtigt die Bedarfe der Max-Schmeling-Schule als sechszügige Stadtteilschule mit den Standorten Denksteinweg 17 und Oktaviostraße 143. Am Denksteinweg lernen und unterrichten rd. 350 Schüler und rd. 30 Lehrer. Da die vorhandene Gebäudekapazität für diese Schülerzahl langfristig nicht ausreicht, entstehen im Wege von Zubau und Ersatzbau sechs allgemeine Unterrichtsräume einschl. Differenzierungsflächen bzw. Gruppenräumen für die Jahrgänge 5 und 6, ein Fachklassenraum für Natur und Technik, sowie Sammlungsräume. Vorbereitend auf den Neubau soll in den Herbst- bzw. Winterferien 2014 der Abbruch eines alten Pavillongebäudes erfolgen.

THW-Bagger unterstützte Schwerölbekämpfung



Anfang April wurde die Fachgruppe Räumen des Ortsverbandes Hamburg-Wandsbek des Technischen Hilfswerks (THW) wegen einer Ölpest auf der Insel Rügen alarmiert. Die ehrenamtlichen Einsatzkräfte kämpften dort gemeinsam mit anderen Einheiten gegen Schwerölschmutzungen auf einem über 15 Kilometer langen Küstenabschnitt und trugen mit ihrem Kettenbagger die kontaminierte Sandschicht entlang des Strandes Höhe des Ortes Lobbe ab.

Foto: THW



STILVOLL IN ERINNERUNG.

Nichts ist so vergänglich wie der Zeitgeist. Das Leben verfliegt, die Erinnerung bleibt. Unsere traditionellen Arrangements helfen bei der Rückbesinnung auf das Wesentliche. Wir beraten Sie und planen mit Ihnen gemeinsam Ihre individuelle Trauerfeier. Für den persönlichen Abschied.

Clasen Bestattungen, Eilbeker Weg 16, 22089 Hamburg
Telefon 040 25 8055, www.clasen-bestattungen.de

CLASEN
IHR BESTATTER IN HAMBURG

AB EIN | BUCH

EIN PRODUKT DER ATELIER REINARTZ GMBH

Sie sind Autor und möchten ein Buch veröffentlichen - erst einmal in kleiner Auflage, als Taschenbuch. Sie sind stolze Eltern und möchten einer Dissertation den richtigen Rahmen geben. Ihr Verein, Ihr Unternehmen hat ein besonderes Jubiläum, da lohnt sich ein Rückblick in Buchform.

Das alles - und noch vieles mehr - ist möglich: Vom Text über die Gestaltung bis zum Druck, von einem Exemplar bis zur Großauflage, geben wir Ihrem Inhalt den richtigen Rahmen.



ATELIER REINARTZ
Consulting · Grafik · Design · Realisation

Schatzmeisterstr. 26 · 22043 Hamburg-Marienthal
Telefon (040) 44 88 22 · Fax (040) 44 57 57
hmr@ab-ein-buch.de · www.ab-ein-buch.de

umzugskartons-in-hamburg.de

Sie ziehen um?
Wir haben die Kartons,
die Ihnen dabei helfen!



Werner Kürsten Kartonagen
Walldorferstrasse 376 b, 22047 Hamburg 040 / 66 77 30

Martha Haus

st – Interview mit Thomas Skorzak, Leiter des Martha Hauses in Rahlstedt. Die Wohnpflegeeinrichtung bietet nicht nur umfangreich sanierten Wohnraum und zugewandte Pflege für Senioren, sondern engagiert sich auch im Umweltschutz.

Das Martha Haus wurde deshalb für sein Engagement beim Ressourcenschutz, bei der Reduzierung des Heiz-, Strom und Wasserverbrauchs und der CO₂-Emissionen zum Umweltpartner der Stadt Hamburg ernannt.

• *Warum engagiert sich das Martha Haus auf diesem Gebiet?*
„Von zentraler Bedeutung ist die Sorge um unsere Bewohner im Martha Haus. Aber wir leben auch nicht auf dieser Erde um diese mit ihren natürlichen Ressourcen zu verbrauchen. Diese natürlichen Lebensgrundlagen sind ein Menschheitsgut für viele Generationen und müssen ebenfalls geachtet werden. Maßnahmen zum ressourcenschonenden Umgang, zur verstärkten Nutzung erneuerbarer Energien und zur Verbesserung der Energieeffizienz dienen dem Erhalt der Schöpfung. Das Martha Haus will dazu seinen Beitrag leisten.“

• *Welche Maßnahmen hat das Martha Haus entwickelt?*
„Durch unser umfangreiches Neubauprogramm ist das Martha Haus eine der modernsten Wohnpflegeeinrichtungen in Hamburg. Mit den baulichen Veränderungen geht die Umsetzung eines Umweltkonzeptes einher, das für einen sorgsamsten Umgang mit der Natur steht. Ein ganzes Paket ökologischer Maßnahmen sorgt im Martha Haus für nachhaltigen Umwelt- und Ressourcenschutz: Die WC-Spülungen werden mit Regenwasser gespeist. In der Küche sind die Kühlräume und der Geschirrspüler mit Wärmerückgewinnung ausgestattet. Selbst beim Wäschetrockner der hauseigenen Wäscherei wird die Wärme aus der Abluft für die Warmwasserbereitung zurückgewonnen. Diese Maßnahme ist bisher einzigartig. Auch die Sonnenenergie wird mit einer von unserem Fachplaner entwickelten Solarthermiematte eingefangen. Zudem ist seit dem Herbst 2013 auch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach installiert worden und sorgt für einen Teil des benötigten Stroms.“

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

JÜRGEN REBEHN
ELEKTROANLAGEN
GMBH

Mühlenstieg 9 • 22041 Hamburg
Fax: 040-713 9 05-22 • **Tel. 713 55 55**

Internet: www.elektro-rebehn.de
E-Mail: info@elektro-rebehn.de



Kostenlose Erstberatung für Mitglieder immer dienstags (gerade Wochen) 16-17 Uhr im Heimatmuseum Böhmestraße 20

• *Und dafür wurden Sie sogar ausgezeichnet?*

„Ja, das Martha Haus wurde als Umweltpartner der Stadt Hamburg ausgezeichnet. Im Rahmen des Förderprogramms ‘Unternehmen für Ressourcenschutz’ haben wir uns durch die Optimierung unserer Wärmeversorgung dafür qualifiziert. Möglich wurde das durch den Einbau einer energieeffizienten Lüftung mit Wärmerückgewinnung in jedem Bewohnerzimmer und eines Holzpelletheizkessels. Allein in den sanierten Gebäudeteilen spart das neue Heizsystem jährlich 345 Megawattstunden Heizenergie und verringert den CO₂-Ausstoß um jährlich 207 Tonnen.“



Spitze
IMMOBILIEN

PERSÖNLICH · VERTRAULICH · INDIVIDUELL

»Ich, André Spitze, berate und unterstütze Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie – engagiert, erfahren und professionell, damit Sie den Kopf für andere Dinge frei haben.«

Rauchstraße 50 • 22043 Hamburg-Marienthal
Telefon (040) 670 60 01 • Fax (040) 670 38 93 • Mobil 0178-501 50 89
a.spitze@spitze-immobilien.de • www.spitze-immobilien.de

Mitglied im Immobilienverband Deutschland

JUNGNICKEL  SANITÄR

INSTALLATIONEN · KLEMPNEREI
Bäder · Küchen · Gasheizungen

Jenfelder Straße 57 B • 22045 Hamburg
Telefon 0 40/66 38 39 • Fax 040/66 00 39
Internet: www.jungnickel-sanitaer.de
E-Mail: info@jungnickel-sanitaer.de

Wir sind für Sie da:
040 - 65 65 65 8
info@malermeister-wiese.de

Maler Wiese
... über 40 Jahre jung



Wir können, was wir tun!

Mit der Erfahrung aus über 40 Jahren Malerhandwerk realisieren wir Ihr Vorhaben schnell, sauber und fachgerecht.

Wandsbeker Zollstraße 139 • 22041 Hamburg
Weitere Informationen unter www.malermeister-wiese.de

Hamburger Volksbank bestätigt Leistungsstärke

hm – Die positive Geschäftsentwicklung der Hamburger Volksbank in 2013 spiegelte sich in der erfreulichen Zuwachsrate der Kundengelder wider. So konnte ein zweistelliges Wachstum der Kundeneinlagen in Höhe von 11,1% auf 1.750 Mio. Euro verzeichnet werden (Vorjahr 8,5% auf 1.575 Mio. Euro). Der genossenschaftliche Erfolgskurs zeigte sich ebenfalls in einer Neukundengewinnungsquote in Höhe von 7,8% (Vorjahr 9%). 8.500 Kunden aus der Metropolregion Hamburg konnte die Bank im Jahr 2013 als Neukunden begrüßen (gegenüber 9.398 Neukunden in 2012). Der Zuwachs bei den Mitgliedern betrug im Jahr 2013 gut 5,0% auf 51.124 Anteilszeichnern (8,0% auf 48.690 in 2012). Als Begründung für die neue Bankverbindung wurde immer öfter die genossenschaftliche Rechtsform genannt.

Die Hamburger Volksbank hat ihr Kreditgeschäft erneut kräftig ausgebaut. Für das Jahr 2013 verzeichnete die Genossenschaftsbank bei der Kreditvergabe ein Wachstum von 5,3%

auf 1.200 Mio. Euro (Steigerungsrate in 2012: 11,8% auf 1.150 Mio. Euro). Zu den Leitlinien der Volksbank gehört eine ausgewogene Streuung der Ausleihungen nach Branche und Größe sowie eine langfristige Risikoabsicherung.

Die Bilanzsumme der Hamburger Volksbank hat sich im Geschäftsjahr 2013 erfreulich um 8% auf 2,46 Mrd. Euro erhöht. Das Jahresergebnis reduzierte sich aufgrund des Wegfalls von Sondererträgen um 2,4 Mio. Euro auf gut 14,7 Mio. Euro (+ 1,6 Mio. Euro in 2012). Der Zinsüberschuss lag mit 48,8 Mio. Euro (nach 49,3 Mio. Euro in 2012) leicht unter dem Vorjahresniveau. Ausgleichend konnte der Provisionsüberschuss im Geschäftsjahr 2013 mit 18,3 Mio. Euro gesteigert werden (nach knapp 17,7 Mio. Euro in 2012).

Den umfangreichen aufsichtsrechtlichen Kapital- und Liquiditätsvorgaben setzt die Hamburger Volksbank eine kontinuierliche Aufstockung ihres Eigenkapitals entgegen. „Wir sichern unser geplantes Kreditwachstum für 2014 mit zusätzlichem Eigenkapital in Höhe von 6 Mio. Euro ab“, erläutert Vorstandssprecher Dr. Reiner Brüggel das konservative Risikomanagement seiner Bank (+ 8 Mio. Euro in 2013). Sein Geschäftsmodell sieht Brüggel durch schärfere Regulierungsvorschriften und anhaltend niedrige Zinsen nicht gefährdet: „Die soliden und regional verlässlichen Marktteilnehmer wie Volksbanken und Sparkassen werden durch eine Flut von Regulierungsversuchen belastet, während Rügen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) an den krisenverursachenden Großbanken scheinbar abprallen“. Nach ihrem genossenschaftlichen Selbstverständnis bringt sich die Hamburger Volksbank aktiv in die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung der Hansestadt ein. Für ihr umfangreiches kulturelles Engagement ist die Hamburger Volksbank von der Handelskammer Hamburg und der Hamburgischen Kulturstiftung mit dem 'KulturMercur 2013' ausgezeichnet worden. Langfristige Förderfreundschaften bestehen mit der Hauptkirche St. Katharinen, dem Kinderhospiz Sternenbrücke und der Stiftung Alsterdorf. Zum sportlichen Engagement der Bank zählen die Förderung des Sportnachwuchses in der Volksbank-Arena und der bundesweite Breitensport-Wettbewerb 'Sterne des Sports'. Eine eigene Volksbank-Stiftung rundet das soziale Engagement der Hamburger Volksbank ab. Als Umweltpartner der Stadt Hamburg nimmt die Bank am Programm 'Ressourcenschutz in Unternehmen' teil.

„Ausgezeichnet.“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir beraten Sie nach dem VR-FinanzPlan.

Mit unserem ganzheitlichen Beratungskonzept, dem VR-FinanzPlan, stellen wir Sie mit Ihren eigenen Wünschen und Zielen in den Mittelpunkt. Denn unser Anspruch ist es, die persönlichste Bank in Hamburg zu sein. Aktuelle Auszeichnungen bestätigen, dass wir uns beim Wort nehmen lassen – ganz nach unserem Motto „Man kennt sich.“

Rufen Sie an oder gehen Sie online:
Tel.: 040/30 91-00
www.hamburger-volksbank.de

Hamburger Volksbank
Man kennt sich.



Dipl.-Kfm **Otto-A. Peters**
Steuerberater

E-Mail: OAP-STB@t-online.de
Internet: www.oap-stb.com
Fon: 040-69 44 09-0
Fax: 040-69 44 09-10



Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Informieren Sie sich im Internet über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei

Wandsbek personell

Mehr als 60 Jahre für den Jazz Dr. med. Albert 'Abbi' Hübner

2. Teil

tr – „Bei meinen zahllosen Beschäftigungen als 'Werkstudent' gelang es mir überall rasch, von 'dem Studenten' zu 'unserem Studenten' aufzusteigen. Das machte mich stets glücklich. Als Hilfsarbeiter bei Stockmann, der alten Schokoladenfabrik



Das Original Barrelhouse Orchestra Hamburg, 1956 auf dem Marktplatz in Glückstadt, v.l.: Die Nasenspitze und Posaune von Walter Curth, Abbi Hübner (Kornett), Peter Hunck (Banjo), Gerhard Vohwinkel (Kornett), Mike Jahr (Waschbrett), Henning Höhne (Klarinette) und mit dem Rücken zum Betrachter Peter Keuschen (Helicon).

Ecke Efftungstraße/Neumarkt, wurde ich innerhalb nur einer Woche 'unser Student': Ich hatte mich verpflichtet, in der Betriebsmannschaft Fußball zu spielen und schoss in einer Begegnung mit der Mannschaft des 'Erzfeindes Wagner Mar-



Die Formation der ersten Low Down Wizards in der Captains Cabine im Zippelhaus 1956, im Uhrzeigersinn von links vorn: Gerhard 'Marcel' Horst (Banjo), Manfred Herbst (Klavier), Ol Sievers (Banjo), Henning Höhne (Klarinette), Abbi Hübner (Kornett), Walter Curth (Posaune), Albert Tamm (Tuba) und Günter Lehnig (Schlagzeug).

garine', die wir 4:2 gewannen, zwei Tore!“

Im Wintersemester 1957 nahm Albert Hübner sein Medizinstudium an der Universität Hamburg auf, das er am 16. November 1964 mit dem Staatsexamen erfolgreich abschloss. Auch während dieser Zeit hat er immer wieder zur Finanzierung seines Studiums als Werkstudent im Hoch- und Tiefbau gearbeitet, als Krankenpfleger, als Vorlesungsassistent im Anatomischen Institut der Uniklinik und als Trompetenlehrer (erfolgreiche Schüler: Günter Helms, Uwe Heinecke und Wolfram Gliffe). Albert Hübner: „Wenn ich studieren konnte, dann auch jeder andere,

der geistig dazu in der Lage ist. Es ist manchmal sogar ein Vorteil, wenn man nicht gerade zu den Begüterten gehört: Hätte ich mir nicht alles hart erarbeiten müssen, dann wäre ich der Medizin nie begegnet, höchstens als Patient!“ Fortsetzung folgt
Nächster Jazzfrühschoppen mit Abbi Hübner im Traditionshaus Lackemann, Litzowstieg 8 (hintern Quarree) am 18. Mai von 10 bis 14 Uhr inkl. Brunch für 19,90 Euro, bitte reservieren: Tel. 69 45 51 93, E-Mail: o.mutlu.tiefenthal@hotmail.de und unter www.traditions-haus-lackemann.de findet man weitere Informationen.



Abbi Hübner mit George Lewis (*13.7.1900 †31.12.1968), einem der wichtigsten Klarinettenisten des New Orleans Jazz 1959 im Mummekeller am Großen Burstah.



Edward 'Kid' Ory (2. v.l.), der große New Orleans Jazz-Posaunist, im Mummekeller 1959, v.l.: Dieter vom Bruck, Ory, Abbi Hübner und Michael Wulf.



Abbi Hübners Band Jailhouse Jazzmen & Skiffle Group, 1963 in der Jailhouse Taverne, dem heutigen Cotton Club, v.l.: Claus Jürgen Möller (Klarinette), Peter Cohn (Klavier), Gerhard 'Marcel' Horst (Banjo), Abbi Hübner (Kornett), Klaus Geldern (Kornett), Rudgar Mumssen (Posaune), dahinter Nils Uwe Ryers (Bass) und verdeckt Dieter 'Jepp' Jaap (Schlagzeug).



Langweilig? – Nicht mit uns!

Wir suchen MusikerInnen (gerne auch ehem. Spielleute),
die Lust haben, mit uns Musik zu machen.

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter

www.musikzug-wj81.de

oder anrufen: 040/60 90 36 17 (Klaus Seidel, musikal. Leiter)



Wandsbeker Veranstaltungen

Emmausgemeinde Hinschenfelde, Walddörferstr. 369, Tel. 66 55 42

So 4.5., 11 Uhr: **Mitgliederversammlung des Förderkreises** nach dem Abendmahlgottesdienst (Beginn 9:30 Uhr).

Di 20.5., 19:30 Uhr: **Frauengesprächskreis** mit Pastorin Wilhelm Kirst zum Thema »Reformation«.

Di 20.5., 19:30 Uhr: **Männergesprächskreis**. Teilnehmer erzählen, wie sie das Kriegsende am 8. Mai 1945 erlebt haben. (Nachfragen: Werner Wieprecht, Tel. 66 44 20).

Sa 31.5., 11–16 Uhr: **Flohmarkt** »Rund um den Kirchturm«, Standreservierung (nicht für kommerzielle Händler) 19. bis 30.5. nur unter Tel. 0174 - 703 76 38.

St.-Stephan-Kirche, Stephanstr. 117, 22047 Hamburg, Tel. 695 76 00

Fr 9.5., 19 Uhr: **Barockcello**, Ludwig Frankmar. J. S. Bach, C. Ph. E. Bach, Domenico Galli, Giovanni Bassano.

Sa 17.5., 19 Uhr: **Frühlingskonzert** der St. Stephan Brass Band. Eintritt frei.

Ev.-Luth-Kirche Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68, Tel. 66 16 39

So 11.5., 19:30 Uhr: **Orgelkonzert**. Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788), u.a. Fantasie und Fuge c-Moll, Sonaten g-Moll und F-Dur. Frank Vollers, Führer-Organ 1978.

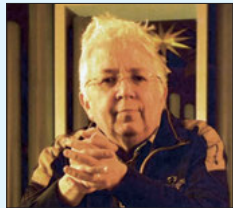
So 18.5., 11 Uhr: **Sing-Gottesdienst** zum Sonntag Kantate. Daniela Alvarez, Sopran; Frank Vollers, Klavier/Orgel.



St-Stephan-Kirche: Ludwig Frankmar

Kath. Kirche St. Joseph, Withthöftstraße 1, Tel. 68 28 37 54

So 18.5., 17 Uhr: **Orgelmusik aus Frankreich**. Regionen französischer Weinanbaugebiete werden kulinarisch und mit Werken von Komponisten, die dort gelebt und gewirkt haben, vorgestellt. Kirchenmusiker Andreas Willscher spielt an der großen Grollmann-Orgel. Eintritt frei.



Kirche St Joseph: Andreas Willscher

Ev.-Luth. Kreuzkirche, Kedenburgstr. 10, Tel. 27 88 91 11

Fr 23.5., 19 Uhr: **Jazzkonzert**. Leitung Christoph Schönherr, Chor und Instrumentalisten aus der hiesigen Musikhochschule. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Öffentliches Cafe in Pflegen & Wohnen, Am Husarendenkmal 16, Tel. 668 70 852

Sa 3.5., ab 12 Uhr: **Grillfest**.

Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4, Tel. 68 28 54 55

Sa 3.5., 10–16 Uhr: **Flohmarkt** für Langschläfer.

Do 8.5., 18:30 Uhr: **Stadtteilkonferenz**. Die aktuelle Tagesordnung: www.kulturschloss-wandsbek.de

Fr 9.5., 18 Uhr: **Gemalte Lebenszeichen** - Ausstellung von Sylva Pfennigwerth.

Sa 10.5., 16 Uhr: **Afrikafest** mit Adina e.V. und Awêda e.V.

Mi 14.5., 20 Uhr: **Heimathafen**, Playback-Theaterabend im Rahmen der gemeinsamen Veranstaltungsreihe »Heimathafen«. Eintritt frei.

Do 29.5., 19 Uhr: **LIVE - offene Bühne für Nachwuchsbands** aus Wandsbek. Eintritt frei.

Pflegen & Wohnen Husarendenkmal, Am Husarendenkmal 16, Tel. 2022-4725

So 11.5., 16 Uhr: **Ausstellungseröffnung »Historische Kostüromanze & Magie der Masken«**, Fotografien von Hans-Jürgen Odrowski. Gäste in historischen, venezianischen, barocken oder fantasievollen Kostümen. Ausstellungsdauer bis 28.9., tägl. 8–9 Uhr.

Senioren Union, Pallotti-Halle der Hl. Geist-Kirche, Ecke Rahlstedter Weg 13 / Berner Heerweg

Mi 14.5., 15 Uhr: **Die Bedeutung Europas - auch für Hamburg**, Referat Dr. Roland Heintze (MdHB) und Diskussion.

Autohaus Lass, Holzmühlenstr. 5, Tel. 656 07 00

Sa 17.5.: **Kirschblütenfest**, der neue Plug-in Hybrid Outlander wird vorgestellt. Zudem gibt es auch tolle Angebote von den Modellen SpaceStar, Lancer und ASX. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Traditionshaus Lackemann, Litzowstiege 8, Tel. 69 45 51 93

So 18.5., 10–14 Uhr: **Jazzfrühschoppen mit Abbi Hübner** inkl. Brunch 19,90 Euro. Bitte reservieren.

VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, Tel. 428 853-0

16. bis 25.5.: **Themenwoche »Sommer in... Frankreich!«** Ein Flyer mit dem Veranstaltungsprogramm ist ab sofort u.a. im VHS-Zentrum Ost und den Bücherhallen erhältlich. Darüber hinaus liegt ab sofort auch das neue Sommerprogramm in den VHS-Geschäftsstellen zur Mitnahme bereit sowie u.a. auch in den Bücherhallen, den Sparda-Banken, Kundenzentren der Bezirksämter, bei Budni, Thalia und Heymann.

Bezirksamt, Ausstellungsfläche 2. Stock, Schloßstr. 60 5.–30.5., Mo bis Do 8:30–16 Uhr, Fr bis 14 Uhr: **Ausstellung »Farbkompositionen«** der Künstlerin Aneta Pahl.



Optiker
Kelb

Unsere Komplettbrillen

Brillenfassungen Ihrer Wahl,
Kunststoffgläser
aus dem Hause Zeiss,
extra dünn,
gehärtet, superentspiegelt

€ 94,-
in 1 Stunde

von +6,00 dpt bis -10,00 dpt

Der Augenoptiker
am Wandsbeker Markt
☎ 68 53 27



Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.

zusammen mit Heimatring Tonndorf von 1964 und Eilbeker Bürgerverein von 1875

Geschäftsstelle: Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • Telefon 68 47 86 • Fax 68 91 32 68 • geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr

Jahresbeiträge: Einzelmitglieder 48,- Euro • Ehepaare 60,- Euro • Firmen / Vereine 60,- Euro
Konten: Haspa IBAN DE 36 2005 0550 1261 115008 BIC HASPDE 33033 und Hamburger Volksbank IBAN DE 36 2019 0003 0050 188704 BIC GENODE F1 HH 2
Internet: www.buergerverein-wandsbek.de • E-Mail: kontakt@buergerverein-wandsbek.de

Heimatismuseum und Archiv Wandsbek • Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • E-Mail: heimatismuseum@buergerverein-wandsbek.de
geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr sowie an jedem 1. So. im Monat 11 bis 13 Uhr



1. Vorsitzende
Ingrid Voss
Tel. 652 96 90



2. Vorsitzender
Dr. Wolfgang Paul
Tel. 652 40 81



Leiterin der Geschäftsstelle
Dagmar Beckmann
Tel. 279 37 70



Schriftführerin
Renate Kühn
Tel. 643 52 60



Schatzmeister
Bernd Schumacher
Tel. 672 74 66



Veranstaltungsleiterin
Rotraut Lohmann
Tel. 656 11 24

Seit 30 Jahren und länger – Spiel, Spaß und Geselligkeit in Interessengruppen!

Bereich	Gruppe/Thema	Termine im Mai	Uhrzeit	Treffpunkt	Leitung	Telefon
Gesprächskreis Damals in Wandsbek	Spiele in unserer Jugend	Donnerstag, den 8. Mai	10:00	Böhmestr. 20	Horst Willborn Gerhard Schönfeld Joachim Neppert	604 75 17 670 26 91 672 21 76
Bridge	Gruppe 1 Gruppe 2	mittwochs montags 14-tägig	10:00 13:30	Böhmestr. 20 Böhmestr. 20	Gerda Graetsch Gerda Graetsch	695 51 56 695 51 56
Canasta		freitags	14:30	Böhmestr. 20	Susanne Schütte	643 12 91
Englisch	mit Vorkenntnissen / Konversation	mittwochs	19:00	Böhmestr. 20	Sigrid Yeowell	668 39 17
Französisch	Fortgeschrittene 1 Fortgeschrittene 2 Fortgeschrittene 2	montags mittwochs donnerstags	17:00 17:00 18:00	Böhmestr. 20 Böhmestr. 20 Böhmestr. 20	Johannes Röhrs Johannes Röhrs Anna Klöhn	29 70 00 29 70 00 63 70 21 53
Handarbeit	Die Anfänger	Dienstag 6. + 20.	19:00	Böhmestr. 20	Dagmar Beckmann	279 37 70
Spiele-Nachmittag		Freitag 2. + 30.	15:00	Böhmestr. 20	Ilse Abraham	29 32 51
Kunsth Handwerk	Schmuckkursus	Dienstag 13. + 27.	18:30	Böhmestr. 20	Rotraut Lohmann	656 11 24
Philosophische Runde	Wilhelm Dilthey und Ernst Mach	Sonnabend 3.	10:00	Böhmestr. 20	Jürgen Rixe	439 87 55
Skat	Gruppe 1 Gruppe 2 (Damengruppe) Abendgruppe	dienstags Donnerstag mittwochs	14:00 14:00 19:00	Böhmestr. 20 Böhmestr. 20 Vhs. Concordia	Jutta Schreyer Ingeborg Stemmann Werner Kiehn	693 89 04 668 13 30 69 46 16 61

Der Bürgerverein informiert

Aktuell

Sa 10.5.: **Wanderung im Alten Land** (ca. 8 bis 10 km) mit anschl. Einkehr. Treffpunkt um 9:15 Uhr, U-Bahn Wandsbek-Markt, bei den Fahrkartenautomaten (Käseglocke). Anmeldungen bis 9.5. bei Susann Schulz, Tel. 643 09 49 oder Rotraut Lohmann, Tel. 656 11 24.

So 18.5., 11–13 Uhr: **Öffnung des Schimmelmann Mausoleums**. Anschließend ab 14:30 Uhr Rundgang um den Wandsbeker Markt. Anmeldungen bei Ursula Isecke, Tel. 696 800 403.

Vorschau

Fr 13.6.: **Fahrt zur Glückstädter Matjeswoche** mit dem Schleswig-Holstein-Ticket. Einzelheiten folgen im Juni-Heft.

Mi 9.7.: **Ausfahrt mit Reisebus zum Arboretum in Ellerhoop**, eine gärtnerisch wunderschön gestaltete Parkanlage. Kosten (inkl. Busfahrt, Eintritt, Kaffeegedeck) für Mitglieder 30 Euro, Nichtmitglieder 33 Euro. Abfahrt ab Hamburg-ZOB (Innenstadt) um 13:30 Uhr. Überweisung umgehend nach Anmeldung auf das Konto des Bürgervereins Wandsbek bei der Hamburger Volksbank, IBAN DE 36 2019 0003 0050 188 704, BIC GENODE F1 HH2, Stichwort Arboretum. **Wegen begrenzter Teilnehmerzahl Anmeldung bitte bis zum 31.5.** bei Susann Schulz, Tel. 643 09 49 oder Rotraut Lohmann, Tel. 656 11 24.

Herzliche Glückwünsche den Jubilaren

7.5. Barbara Vogt • 13.5. Ursula Kratzer • 21.5. Waltraud Kaatz

Heimatring Wandsbek e.V. gegr. 1955

1. Vorsitzender: Ralf Jans c/o Hamburger Volksbank, Quarree 8–10, 22041 Hamburg

Spendenkonto: Heimatring Wandsbek
Hamburger Volksbank
IBAN: DE 33 2019 003 00050 2456 00
BIC: GENODEF1HH2

Wandsbek informativ – jeden Monat neu

Schulden? Wir helfen Ihnen

www.vfk-schuldnerberatung.de
HH-Wandsbek / Schloßstraße 82

636 655 60

Wandsbek damals und heute



th – Das Eckgebäude an der Westseite der Kedenburg- und Ecke Walddörferstraße vor dem 2. Weltkrieg und unten seit 2009. Früher befand sich im Erdgeschoss eine Gaststätte, während sich im Neubau für kurze Zeit eine Filiale der Drogeriemarktkette Schlecker befand. In der Walddörferstraße stand rechts daneben bis

kurz vor dem Baubeginn des neuen Wohnhauses ein Einzelhaus, in dem Blumen verkauft wurden (Mitte).

Fotos: J. Wagenführer 2, Archiv Fricke 1



Asklepios Klinik Wandsbek

Saubere Hände für mehr Gesundheit

Die Weltgesundheitsorganisation WHO wirbt für saubere Hände. Auslöser dafür ist unter anderem das häufige Aufkommen von Krankheiten, die durch Händekontakt übertragen werden können.

In Krankenhäusern finden deshalb immer wieder Aktionstage zum Thema »Saubere Hände« statt. Die so wichtige Sauberkeit soll in Erinnerung gerufen werden. Der erste diesbezügliche Aktionstag in der Asklepios Klinik Wandsbek findet dieses Jahr am 5. Mai statt.

Ob die Hände wirklich gründlich gereinigt sind, stellen wir im Alltag kaum fest. Es wäre auch übertrieben, die Hände ständig auf Sauberkeit zu überprüfen. Unsauber sollten Hände aber keinesfalls sein, wenn wir eine erkrankte Person zu Hause pflegen, besuchen oder wir uns in einem Krankenhaus aufhalten. Immerhin gehen hier zahlreiche Menschen ein und aus. Patienten können Rücksichtnahme erwarten und Besucher möchten sich auch nicht infizieren.

Im »Normalfall« genügt es, die Hände mit Wasser und Seife zu waschen und gut abzutrocknen. Zu einer Hände-Desinfektion ist zu raten, wenn sich – wie gesagt – eine erkrankte oder viele erkrankte Personen an einem geschlossenen Aufenthaltsort befinden. In zahlreichen Kliniken sind wie in Wandsbek Desinfektionsmittelpender gut sichtbar an den Wänden angebracht. Sie befinden sich vorzugsweise in den Ein- und Ausgangsbereichen der Klinik beziehungsweise der Stationen.

Wie desinfizieren wir die Hände richtig? Eine Hygienebeauftragte der Asklepios Klinik Wandsbek beantwortete die Frage wie folgt: „Die Hände werden mit einem Desinfektionsmittel eingerieben, das in der Regel auf Alkohol basiert. Wichtig ist, die Fingerzwischenräume nicht zu vernachlässigen. Etwas problematisch ist es, wenn Schmuck getragen wird. Ansonsten sollte man das Desinfektionsmittel zirka drei Minuten wirken lassen, damit möglicherweise an den Händen befindlichen Erreger, z.B. Bakterien und Viren, abgetötet werden.“ Situationen, bei welchen die Händedesinfektion besonders angebracht sind:

- nach Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel
- vor dem Essen
- bei verschmutzten Händen
- besonders nach jedem Toilettengang

Aktionstag »Saubere Hände«

Montag 5. Mai von 11.30–14.00 Uhr

Asklepios Klinik Wandsbek

Alphonsstr. 14, 22043 Hamburg

Eingangshalle (Fahrstuhl Zentrale Notaufnahme ZNA)

Infostand:

- Händehygiene für alle!
- Praktische Übung »Blaue Box«
- Information über die »Aktion Saubere Hände«
- Präsentation von Abklatschplatten

Besucher sind herzlich willkommen!



Rufnummer Zentrale Notaufnahme:

18 18 83 - 66 33

ASKLEPIOS

.... .. Klinik Wandsbek · Alphonsstraße 14 · Telefon 18 18 83 - 0